

Universität Leipzig
Fakultät für Mathematik und
Informatik

Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen

Dritter Teil: Kernfächer Kapitel XII: Mathematik

Vom 17. Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Module des Masterstudiums
- § 4 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersicht / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), und der Prüfungsordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang Lehramt an Mittelschulen vom 17. Dezember 2010, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften und Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel Mathematik, das Studium des Kernfachs Mathematik im schulformspezifischen Masterstudiengang Lehramt an Mittelschulen.
- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang Lehramt an Mittelschulen vom 17. Dezember 2010, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften und Zweiter Teil: Bildungswissenschaften.

§ 2

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Als fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss des polyvalenten Bachelorstudienganges mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Kernfach Mathematik mit dem Schwerpunktbereich „Höhere Mathematik“ oder ein gleichwertiger Abschluss nachzuweisen.

§ 3

Module des Masterstudiums

- (1) Das Kernfach Mathematik im schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen umfasst die in der Anlage dargestellten Module.
- (2) Die Studierenden müssen die Module „Höhere Analysis für Lehrer“ (10-MATHMM-1021-MS), „Seminare zur Schulmathematik“ (10-MATHMM-1022-MS) sowie „Aufbaukurs Didaktik der Mathematik I“ (10-MATHMM-1303-MS) und „Aufbaukurs Didaktik der Mathematik II“ (10-MATHMM-1304-MS) als Pflichtmodule belegen.

§ 4

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik und Informatik am 29. Juni 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 9. Juni 2009 hierzu Stellung genommen. Diese Studienordnung wurde vom Rektorat am 16. Juli 2009 genehmigt.

Leipzig, den 17. Dezember 2010

Professor Dr. Martin Schlegel
amtierender Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern:

Integrative Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Einzelerläuterung

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

**Anlage zur Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang
für das Lehramt an Mittelschulen - Kernfach Mathematik
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Bildungswissenschaften 4–5			1.–2.	P	1	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Platzhalter Fach 2			1.–4.	P	1	1200	40
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Semester					
10-MATHMM-1022-MS Seminare zur Schulmathematik (Mittelschule)			1.	P	1	300	10
Seminar "Schulmathematik" (2SWS)							
Seminar "Schulmathematik" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
10-MATHMM-1021-MS Höhere Analysis für Lehrer (Mittelschule)			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Höhere Analysis für Lehrer" (4SWS)							
Übung "Höhere Analysis für Lehrer" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
10-MATHMM-1303-MS Aufbaukurs Didaktik der Mathematik I (Mittelschule)			3.	P	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Didaktik der Bruchrechnung" (2SWS)							
Vorlesung mit integrierter Übung "Didaktik der Geometrie" (2SWS)							
Vorlesung mit integrierter Übung "Didaktik der Stochastik" (1SWS)							
Vorlesung mit integrierter Übung "Computernutzung im Mathematikunterricht" (1SWS)							
Schulpraktische Studien "SPS IV" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
10-MATHMM-1304-MS Aufbaukurs Didaktik der Mathematik II (Mittelschule)			4.	P	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Didaktik des Sachrechnens und der elementaren Algebra" (3SWS)							
Proseminar "Aspekte des Mathematikunterrichts der Klassen 1–6 in GS/ GYM" (1SWS)							
Seminar "Didaktik der Mathematik" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
Masterarbeit						600	20
Summe:						3600	120